

# Reglement DTSW 2019

## **Klasse 1 (GT und Tourenwagen):**

Hierzu gehören alle Fahrzeuge der Kategorien GT2, GT3, GTS, DTM, STW, JGTC, ETW; straßenzugelassene Supersportwagen und ähnliche.

**Klasse 1a:** Alle Fahrzeuge, die niedriger als 47,5mm sind. Klasse 1a-Fahrzeuge haben grundsätzlich einen Heckspoiler (mind. 3-teilig: Flügel und zwei Endplatten) der mittels Bausatzteilen, Moosgummi und Bausatzteilen oder Verkleidung oder Vollgummiteilen zu befestigen ist.

**Klasse 1b:** Alle Fahrzeuge, deren Karosserie höher als 47,5mm ist oder aber niedrige Fahrzeuge, die besonders schmal bauen. Gemessen wird die Karosseriehöhe ohne Chassis. Modifizierte homologisierte Karosserien können in die Klasse 1a einsortiert werden, wenn sie z.B. durch Verbreiterungen eher einem Klasse 1a-Fahrzeug entsprechen.

## **Klasse 2 (Prototypen):**

Hierzu gehören alle Fahrzeuge der Kategorie GT1, LMP, WSC, Gr.C, GTP usw.

### **1. Karosserien**

Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25, die ab 1975 im professionellen Motorsport eingesetzt wurden, sowie straßenzugelassene Supersportwagen und ähnliche.

Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassis Teile und die Reifen an den Stellen, wo die Achse sitzt, verdecken.

Die Karosserie muss mit Startnummern versehen sein.

Die Fahrzeugproportionen müssen sich an einem im Rennen eingesetzten Original orientieren. Der Teilnehmer muss notfalls einen Bildbeweis bei der Abnahme vorlegen.

Die Fahrzeuge sollten originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Lackierung entsprechen.

### **2. Inlet und Fahrerfigur**

Es muss ein plastisches (3D) Fahrerinlet verwendet werden, das alle technischen Teile verdeckt und fest mit der Karosserie verbunden ist. Armaturenbrett, Sitze sowie weitere Bauteile des Bausatzes sollten weitestgehend verwendet werden.

Die Fahrerfigur an sich muss aus getrennten Einheiten bestehen, Der Körper kann aus einem beliebigen Material bestehen, z.B. Hartplastik, Resine, Lexan, etc. Der Fahrerkopf muss aus Hartplastik oder Resine sein. Lexanfiguren mit angeformten Kopf sind nicht zulässig.

### **3. Heckspoiler**

Fahrzeuge haben grundsätzlich einen Heckspoiler (mind. 3-teilig: Flügel und zwei Endplatten) der mittels Bausatzteilen, Moosgummi und Bausatzteilen oder Verkleidung oder Vollgummiteilen zu befestigen ist.

Die in Klasse 1 und 2 vorgeschriebenen Heckspoiler entfallen, wenn eine Originalversion ohne Heckspoiler nachgewiesen wird (Foto des Originalfahrzeugs 1:1) und das Slotcar in dieser Originallackierung gebaut wurde (z.B. Ferrari FXX und Ferrari 365 GT4 BB´NART LM)

### **4. Chassis**

Das Fahrwerk ist freigestellt.

Blei darf nur von innen ins Chassis geklebt werden. Wird Blei von unten ans Chassis angebracht, muss es wie alle Zusatzgewichte geschraubt werden.

Die max. Chassisbreite (alle Teile schwerer als Aluminium) beträgt in der Klasse 1b max.70mm.

Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mind. 08mm betragen.

## 5. Achsen / Getriebe

Das Getriebe ist an Material und Übersetzung freigestellt. Differenziale sind verboten  
Achsen (3mm) und Lager sind freigestellt.

Achsbreite: Kl.1a max. 83 mm, Kl.1b max. 80mm, Kl.2 max. 84mm

## 6. Motoren / Leitkiele / Schleifer

RZZ-Motor

Motorkabel, Schleifer sowie der eine Leitkiel sind freigestellt

## 7. Reifen / Felgen

Hinten: Moosgummi max. 13 mm

Vorn: Material und Versiegelung frei, Mindestauflagefläche 5 mm.

Der Durchmesser der Reifen sollte dem des Bausatzes entsprechen.

Die Felgen sind freigestellt. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. -aufsätze verwendet werden

## 8. Gewicht. mind. 185 g.

## 9. Concoursbewertung

Die Punkte aus dem Concours werden bei jedem Rennergebnis mit berechnet.

## 10. Qualifying

Das Qualifying besteht aus Einzelfahrten a 1 Min.

Die Spur wird von der Rennleitung bekannt gegeben.

## 11. Punkteverteilung:

1. Platz = 6 Punkte, 2. Platz = 5 Punkte, 3. Platz = 4 Punkte,

4. Platz = 3 Punkte, 5. Platz = 2 Punkte, 6. Platz = 1 Punkt

**Die Punkte aus dem Qualifying werden im Rennergebnis mit berechnet !!!**

## 12. Rennablauf

Ein Rennen besteht je Startergruppe aus 6 Läufen a 5 Min, je nach Teilnehmerzahl.

Die gefahrene Bahnspannung beträgt 11V.

In der Wechselzeit ist nur das Schleiferrichten erlaubt.

Reparaturen dürfen nur während der Fahrzeit ausgeführt werden. Das Rennen läuft während der Reparaturzeit weiter.

Verlorene Heckspoiler müssen innerhalb 3 Runden wieder angebracht werden. Eine

Fixierung mit Klebeband auf dem Heck ist für den Rest des Rennens zulässig. Sonstige

Teile wie Spiegel, Diffusoren etc. müssen im Rennverlauf nicht wieder angebracht werden.

Das Mindestgewicht ist jederzeit einzuhalten!

## 13. Rennunterbrechung (Terroraste)

Der Terrorverursacher erhält jeweils eine halbe Rennrunde Abzug.

## 14. Punkteverteilung

1. Platz = 25, 2. Platz = 20, 3. Platz = 16, 4. Platz = 13, 5. Platz = 11,

6. Platz = 10, 7. Platz = 9, 8. Platz = 8, 9. Platz = 7, 10. Platz = 6,

11. Platz = 5, 12. Platz = 4, 13. Platz = 3, 14. Platz = 2, 15. Platz = 1

## 15. Saisonabschluss

Am Saisonende findet eine Siegerehrung statt.

In diesem Jahr ehren wir nicht nur den Sieger sondern auch erstmalig den fairsten Fahrer und den „Quali-König“ aller Klassen .

### Wie immer gilt:

**Alles was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt wurde, ist verboten !!!  
Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend.**

**Bei Fragen bitte an die Rennleitung (Andi) wenden.**

**Stand: Januar 2019**